

Bericht vom Studientag des „TheologinnenKonventes in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck e.V.“ am 18. Juni 2015

## **„Zur Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck – Eine Bestandsaufnahme in Zahlen“**

*„Wir wollen, dass Wirklichkeit, Erfahrungen und Fähigkeiten von Frauen in Kirche und Theologie künftig ebenso zur Geltung kommen wie die von Männern. Die gleiche geistliche Begabung von Männern und Frauen muss im Leben der Kirche anschaulich werden.“* (EKD-Synode Bad Krozingen, 1989)

Mit dieser vor 25 Jahren proklamierten Zielvorgabe beginnen die Herausgeberinnen ihr Vorwort zum „Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der evangelischen Kirche in Deutschland“ (<https://www.ekd.de/download/Gleichstellungsatlas.pdf>).

In fünf Kapitel präsentiert der „Atlas zur Gleichstellung“ in Tabellen und Diagrammen Daten zu folgenden Themenfeldern: Das kirchliche Leben; Leitungsämtler in der Kirche; Kirche und Diakonie als Arbeitgeberin; Gleichstellungsarbeit; Frauenarbeit und Männerarbeit in Kirche und kirchlichen Verbänden. Dem Atlas sind die der EKD aktuell vorliegenden Daten (aus 2009!) zu entnehmen. Darüber hinaus werden in vielen Themenfeldern auch Veränderungen im Rückblick auf die letzten 25 Jahre aufgezeigt.

Dr. Simone Mantei, Studienleiterin am Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, stellte den 24 Teilnehmerinnen des Studientages den „Atlas zur Gleichstellung“ vor und erläuterte die dazugehörige Tabellensammlung. Die Tabellen liefern über die im Atlas abgedruckten Diagramme hinaus wichtige Informationen zum Auswerten der vorliegenden Datensätze ([www.gender-ekd.de](http://www.gender-ekd.de)).

In Kleingruppen untersuchten die Teilnehmerinnen des Studientages die für die oben benannten fünf Themenfelder angegebenen Daten der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Sie verglichen die Datensätze mit den Daten anderer Landeskirchen, wagten sich an erste Interpretationen, diskutierten über Chancen und Grenzen der erhobenen Daten und über zukünftigen Handlungsbedarf.

Zunächst einmal gibt es Grund zur Freude: In manch einem der untersuchten Themenbereiche nimmt die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck eine Spitzenposition unter den EKD-Gliedkirchen ein. So liegt beispielsweise der Männeranteil in den Kreissynoden bei 52% (geringster prozentualer Männeranteil innerhalb der EKD). Der Frauenanteil an kirchlichen Leitungsämtlern auf mittlerer Ebene beträgt 35% (zweithöchster Frauenanteil in Prozenten innerhalb der EKD). Im Rat der Landeskirche liegt der Frauenanteil bei 50% (zweithöchster Frauenanteil, ebenfalls erreicht von zwei weiteren Landeskirchen).

In der Landessynode der EKKW sind die Männer mit einem Anteil von 67% überdurchschnittlich stark vertreten. Unter den männlichen Beschäftigten der EKKW ist der Prozentsatz der „geringfügig Beschäftigten“ mit 55% überraschend hoch. Bemerkenswert fanden die Teilnehmerinnen des Studientags auch die Ergebnisse im Hinblick auf den

Teildienst im Pfarrberuf: 50% aller sich im aktiven Dienst befindenden Pfarrerinnen der EKKW sind teilzeitbeschäftigt; dagegen arbeiten nur 17% der Pfarrer im Teildienst. Dieser Befund nötigt zu weiteren und vertieften Analysen, die die berufs- und familienbiographischen Hintergründe dieser ungleichen Verteilung berücksichtigen.

Am Ende des Studientages waren sich alle Teilnehmenden einig: Es ist lohnend in Gremien, Pfarrkonferenzen usw. mit dem „Atlas zur Gleichstellung“ zu arbeiten, sich die Zahlen und Fakten für die eigenen Landeskirche zu vergegenwärtigen und Vergleiche zu anderen Gliedkirchen der EKD anzustellen.

In diesem Sinne möchte der TheologinnenKonvent innerhalb der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck weiterarbeiten am „Atlas zur Gleichstellung“. Unter anderem deshalb, weil der EKKW sehr viel aktuellere und detailliertere Daten vorliegen als der EKD. Und weil manche Untersuchungsergebnisse nicht unerhebliche Fragen offen lassen. Der Vorstand des TheologinnenKonventes hat daher beschlossen, mit dem Wunsch der Weiterarbeit auf OLKR Dr. Ute Stey zuzugehen, die mit der Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck beauftragte ist.

Im Anschluss an den Studientag fand die jährliche Mitgliederversammlung des TheologinnenKonventes statt.

Vorstand des TheologinnenKonvent in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck e.V.